

Marktstudie Lösungsmittel (CERESANA)

I. Einleitung

Unter dem Begriff Lösungsmittel (häufig auch als Lösemittel bezeichnet) werden Stoffe zusammengefasst, die in der Lage sind, andere Stoffe zu lösen, zu verdünnen oder in einer sehr feinen Verteilung aufzunehmen, ohne sie chemisch zu verändern. Das meist verwendete Lösungsmittel ist Wasser. Daneben werden hauptsächlich organische Lösungsmittel eingesetzt, die vor allem aus Kohlenstoff und Wasserstoff aufgebaut sind. Sie sind unter normalen Bedingungen (Raumtemperatur) in der Regel flüchtig, haben jedoch ein mehr oder weniger starkes Bestreben, in die Raumluft auszugasen, weswegen sie auch als leichtflüchtig bezeichnet werden. Es gibt natürliche Lösungsmittel, die aus wenig veränderten pflanzlichen Naturprodukten hergestellt werden. Die meisten verwendeten Lösungsmittel jedoch werden aus Substanzen auf Basis von Erdöl oder Erdgas gewonnen.

Lösungsmittel werden in der industriellen Produktion als Hilfsmittel z.B. in der Klebstoff-, Farben- und Lack- sowie Haushaltspflegemittelindustrie verwendet. Außerdem werden sie als Bestandteile von Pharmazeutika, Kosmetika sowie Reinigungs- und Abbeizmitteln eingesetzt. So sind Lösungsmittel Teil vieler Produkte des täglichen Bedarfs und wir kommen fast täglich bewusst oder unbewusst mit ihnen in Kontakt.

Bei einigen Lösungsmitteln wurde jedoch eine Schädlichkeit festgestellt bzw. vermutet. Dies hat dazu geführt, dass eine Vielzahl von Regulierungen zum Schutz von Umwelt und Gesundheit in Kraft gesetzt und von der Industrie umgesetzt worden sind. So sind nun bestimmte Lösungsmittel komplett verboten, andere in ihrem Einsatzbereich limitiert und viele Stoffe werden nun wiederaufbereitet und wieder verwendet. Eine Vielzahl gesetzlicher Maßnahmen hat den Lösungsmittelmarkt einem starken Wandel unterworfen.

Darüber hinaus ändern sich die Marktverhältnisse durch die Veränderungen im ökonomischen Umfeld. Ursachen sind u.a. die stark gestiegenen Rohstoffkosten und ein sehr starkes Wirtschaftswachstum in Asien, während die Märkte in Westeuropa und Nordamerika eher stagnieren. Dies hat teilweise dazu geführt, dass einige westliche Unternehmen ihre Lösungsmittel-Produktion eingestellt oder in

Billiglohnländer verlagert haben. Eine ähnliche Entwicklung hat sich auch in vielen Branchen, die Lösungsmittel verwenden, ereignet.

Daneben ist auch eine starke Dynamik innerhalb des Lösungsmittelmarktes entstanden. Durch die Gesetzesauflagen und ein verändertes Umweltbewusstsein verlagert sich die Nachfrage von chlorierten und Kohlenwasserstoff-Lösungsmitteln hin zu oxygenierten und „natürlichen“ Lösungsmitteln.

Der Lösungsmittelmarkt mit seiner Vielzahl von Herstellern und Produkten steht im Spannungsfeld zwischen einem zunehmenden internationalen Wettbewerb und sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen. Das sind die Herausforderungen mit denen die Marktteilnehmer konfrontiert sind.

II. Executive Summary

Das Ziel dieser Arbeit ist es, dem Leser einen wesentlichen Beitrag zum besseren Verständnis des globalen Lösungsmittelmarktes zu liefern. Die Studie über Lösungsmittel von CERESANA beinhaltet die entscheidenden Daten und Fakten für einen umfassenden Marktüberblick. Durch das Aufzeigen der wesentlichen Einflussfaktoren auf den Lösungsmittelmarkt können Chancen und Risiken rechtzeitig erkannt und berücksichtigt werden.

Aus diesem Grund haben wir den Markt eingehend untersucht. So hat CERESANA Unternehmens- und Verbandsvertreter interviewt, eine Fragebogenaktion mit Herstellern und Anwendern von Lösungsmitteln durchgeführt und eine intensive Sekundärmarktforschung betrieben. Mit dieser Datenbasis konnten wir die entscheidenden Wettbewerbskräfte und Hintergründe der Marktentwicklung identifizieren. Anschließend haben wir die Daten methodisch aufbereitet und Prognosen für die weitere Entwicklung erstellt. Die Marktstudie gliedert sich wie folgt: Im ersten Kapitel sind die Daten vom gesamten Weltmarkt und von den regionalen Teilmärkten enthalten. So wird die Entwicklung auf den einzelnen Lösungsmittelmärkten näher beleuchtet und Erklärungen für die jüngsten und zu erwartenden Veränderungen gegeben. Abgeschlossen wird dieses Kapitel mit dem Aufzeigen von verschiedenen Produkt- und Verfahrensentwicklungen, die einen maßgeblichen Einfluss auf den Lösungsmittelmarkt bereits haben oder in Zukunft haben können.

Das zweite Kapitel liefert einen Überblick über die Anwendungsgebiete, in denen Lösungsmittel eingesetzt werden. Dabei werden u.a. die jeweiligen Absatzmärkte näher beleuchtet und Prognosen ihrer weiteren Entwicklung erstellt.

Die einzelnen Lösungsmitteltypen werden im dritten Kapitel untersucht. Dort werden Informationen über deren technischen Eigenschaften mit den Einsatzbereichen sowie Produktionsmengen und Kapazitäten der einzelnen Substanzen bereitgestellt.

Kapitel 4 beschäftigt sich mit möglichen Auswirkungen bestimmter Lösungsmittel auf Mensch und Umwelt. In Kapitel 5 wird die auf den Lösungsmittelmarkt wirkende Rechtslage und ihre Auswirkungen auf die Marktteilnehmer aufgezeigt.

Das letzte Kapitel gibt einen weltweiten Überblick über die wichtigen Hersteller von Lösungsmitteln. Neben der Auflistung der hergestellten Produkte sind relevante Angaben zum Unternehmen selbst gemacht.